Ägyptische Polizei vereitelt offenbar Anschlag auf Kirche

27. Juni 2017

Kairo (KNA) Ägyptische Sicherheitskräfte haben nach Angaben des Innenministeriums einen neuen Anschlag auf eine koptische Kirche in Alexandria vereitelt.

Wie das Ministerium in Kairo mitteilte, wurden am Wochenende sechs Terrorverdächtige festgenommen, darunter zwei mutmaßliche Selbstmordattentäter. Einer der beiden habe im Inneren der Kirche seine Sprengstoffweste zünden wollen, der andere bei der Ankunft der Polizei, hieß es. Wiederholt wurden koptische Christen in Ägypten Ziel von tödlichen Terroranschlägen.

Ende Mai wurden bei einem Überfall auf einen Bus 29 Menschen getötet und 22 weitere teils schwer verletzt. Im Dezember 2016 und im April 2017 kamen bei Bombenanschlägen auf drei koptische Kirchen in Kairo, Alexandria und Tanta 75 Menschen ums Leben. Die Terrororganisation „Islamischer Staat“ (IS) reklamierte die Taten für sich. Ende April hatte Papst Franziskus Kairo besucht; er rief dort zu Frieden auf und verurteilte jegliche Gewalt im Namen der Religion.

(KNA – rkqmp-89-00011)

Stand: 16. November 2026